

Pressemitteilung

Vorläufige Vergabe des Projekts Zuidasdok an HOCHTIEF, Fluor und Heijmans

Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2825
Fax: 0201 824-92825
ulrich.trottnow@hochtief.de

Auftrag für Verkehrsvorhaben über 990 Mio. Euro in der Region Amsterdam

Seite 1 von 2
19.01.2017

Das Projekt Zuidasdok wird unter Vorbehalt an die Arbeitsgemeinschaft Zuidplus der Unternehmen HOCHTIEF, Fluor und Heijmans vergeben. Der Auftrag umfasst unter anderem die Verbreiterung und teilweise in Tunnellage Führung der Autobahn A10 Süd sowie die Erweiterung des Bahnhofs Amsterdam Süd. Der Auftrag über Planung und Bau beläuft sich auf ca. 990 Mio. Euro (inklusive sieben Jahre Unterhalt der Tunnel), wovon je 42,5 Prozent auf HOCHTIEF und Fluor sowie 15 Prozent auf Heijmans entfallen. Zuidasdok ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Amsterdam, ProRail und Rijkswaterstaat.

Der Ausbau der A10, der Autobahnkreuze „De Nieuwe Meer“ und „Amstel“ sowie der Bau des neuen Bahnhofs Amsterdam Süd sind erforderlich für die Erreichbarkeit des Stadtteils Zuidas. Durch die teilweise Untertunnelung entsteht neuer öffentlicher Raum und die Lebensqualität verbessert sich. Darüber hinaus wird Platz geschaffen für eine Erneuerung des Bahnhofs Amsterdam Süd, so dass dieser sich zu einem hochwertigen öffentlichen Verkehrsknotenpunkt entwickeln kann.

Plangemäß erfolgt die definitive Vergabe des Auftrages Mitte Februar. Im Anschluss beginnt eine Überprüfungsphase, im Rahmen derer das Projekt mit dem Auftraggeber weiter ausgearbeitet wird. Mitte 2019 beginnt die Ausführung der Arbeiten. Planmäßig wird das Projekt im Jahr 2028 fertiggestellt.

Neben dem laufenden Neu- und Ausbau der A1/A6 im Süden von Amsterdam stellt die vorgesehene Vergabe des Projektes an die Arbeitsgemeinschaft für

HOCHTIEF einen weiteren Meilenstein dar im Zuge der Etablierung von HOCHTIEF auf dem wachsenden niederländischen Infrastrukturmarkt.

Seite 2 von 2

19.01.2017

HOCHTIEF zählt zu den internationalsten Baukonzernen der Welt. Der Konzern ist im Bau von Verkehrsinfrastruktur, Energieinfrastruktur und sozialer/urbaner Infrastruktur sowie im Minengeschäft tätig. Mit zirka 44.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von mehr als 21 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2015 ist HOCHTIEF auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. HOCHTIEF Infrastructure, eine Tochtergesellschaft von HOCHTIEF, realisiert Verkehrs-, Energie- und Hochbauprojekte in Europa und ausgesuchten Regionen weltweit. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse.